



**Land- und  
Forstwirtschaft,  
Fischerei**

**Pflanzenbestände  
in Baumschulen**

**2017**



**SACHSEN-ANHALT**

Statistisches Landesamt

**Herausgabemonat April 2018**

### Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Umwelt, Wasserversorgung, Land- und Forstwirtschaft  
Herr Richter                                      Telefon: 0345 2318-304

**Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:**

Frau Richter-Grünewald                      Telefon: 0345 2318-702

**Informations- und Auskunftsdienst:**

Frau Hannemann	Telefon: 0345 2318-777
Frau Heyl	Telefon: 0345 2318-716
	Telefax: 0345 2318-913
	E-Mail: <a href="mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de">info@stala.mi.sachsen-anhalt.de</a>
	Internet: <a href="http://www.statistik.sachsen-anhalt.de">www.statistik.sachsen-anhalt.de</a>

**Vertrieb:**

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Bibliothek und  
Besucherdienst:**

Merseburger Straße 2  
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Schriftliche  
Bestellungen an:**

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2018  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezug: Preis: 1,50 Euro  
kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6C109  
Fotos: Wolfgang Colditz by pixelio.de



Land- und Forstwirtschaft,  
Fischerei

Pflanzenbestände  
in Baumschulen

2017

Land Sachsen-Anhalt

---

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkung	3
Graphische Darstellungen	4
Tabellen	
1 Betriebe und Baumschulflächen 2017 nach Nutzungsarten	5
2 Betriebe mit Baumschulflächen 2017 und ausgewählten Nutzungsarten nach Größenklassen	6
3 Betriebe mit Baumschulflächen 2012 und 2017 nach Kreisen	
4 Betriebe und Baumschulflächen 2008, 2012 und 2017 nach Nutzungsarten	7

## Abkürzungen

ha = Hektar

% = Prozent

## Zeichenerklärung

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- = nichts vorhanden, genau Null

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der allgemeinen Baumschulerhebung 2017, die in der Zeit von Juli bis August des Erhebungsjahres durchgeführt wurde.

Die Erhebung erfolgte nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG<sup>1</sup>), wonach die Baumschulerhebung allgemein alle vier Jahre, beginnend 1996, durchgeführt wird (einmalig 2017 nach fünf Jahren), außerdem nach dem Bundesstatistikgesetz (BStatG<sup>2</sup>).

Auskunftspflichtig für die Baumschulerhebung sind alle landwirtschaftlichen Betriebe mit Flächen von mindestens 0,5 Hektar, auf denen Baumschulgewächse herangezogen werden mit Ausnahme von Pflanzgärten in Forstbetrieben.

Zu den Erhebungsmerkmalen zählen die Baumschulflächen nach Nutzungsarten. Die Bestände an Forstpflanzen nach Zahl und Art werden ab dem Jahr 2008 nicht mehr erfasst.

Die aus der Baumschulerhebung gewonnenen Daten bieten Informationen über die Nutzung der inländischen Baumschulflächen und über die Struktur der Baumschulbetriebe und stellen für Wirtschaft und Politik eine wichtige Entscheidungshilfe dar. Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse der Baumschulerhebung zählen die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren sind auch Kommunen, Verbände, Landwirtschaftskammern und -ämter, Interessenvertretungen, Beratungsverbände sowie interessierte Verbraucher Nutzer dieser Statistik.

## Anmerkung zu den Ergebnissen

Aufgrund von Änderungen des Merkmalskataloges ist eine Vergleichbarkeit mit Daten der vorherigen Erhebungsjahre nur eingeschränkt gegeben.

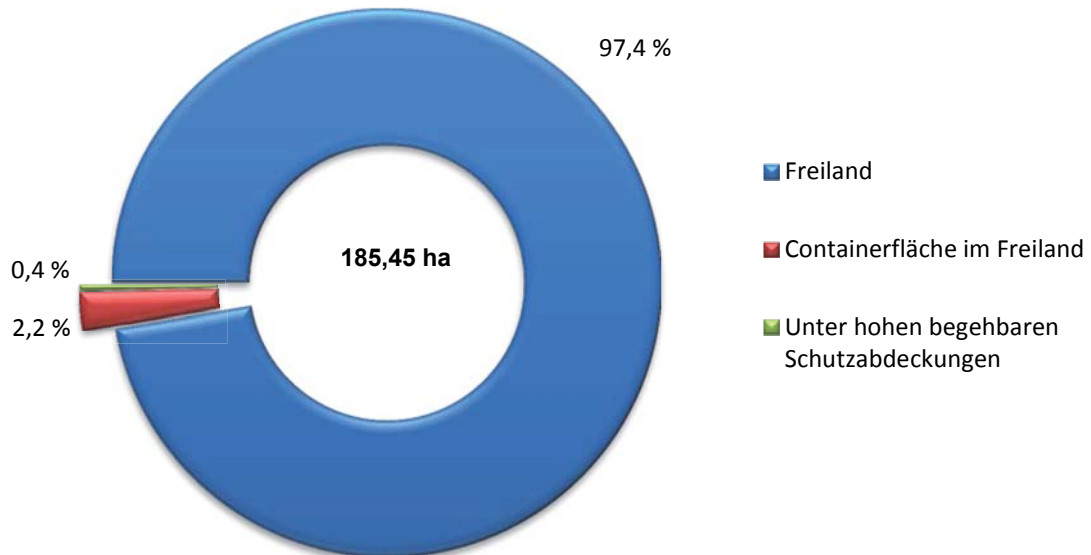
Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen bzw. durch nicht veröffentlichte Einzelangaben (Datenschutz). Geheimgehaltene Zahlen sind in den Summen enthalten.

**Der Erhebungsbogen zur vorliegenden Statistik ist in der PDF-Ausgabe des Berichtes enthalten.**

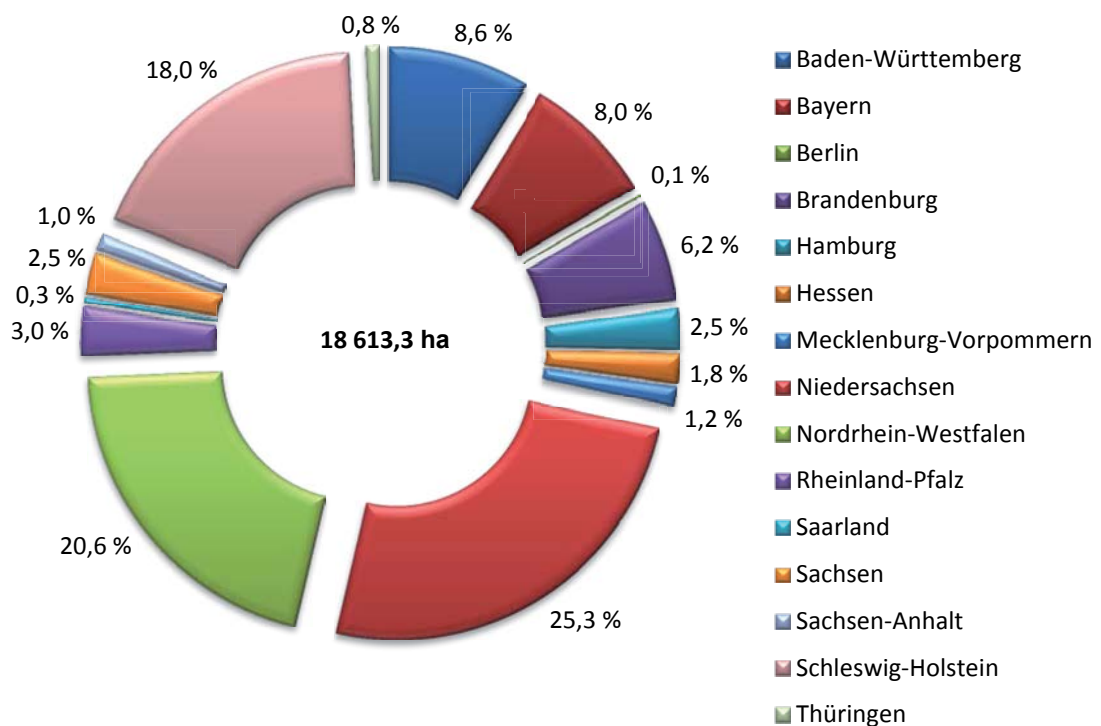
<sup>1</sup> Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.

<sup>2</sup> Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

## Baumschulflächen in Sachsen-Anhalt



## Baumschulflächen in Deutschland<sup>1</sup>



<sup>1</sup> In Bremen sind keine Baumschulflächen nachgewiesen.

# 1 Betriebe und Baumschulflächen 2017 nach Nutzungsarten

Nutzungsarten	Insgesamt		Und zwar			
			Freiland		Containerfläche im Freiland	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
<b>Baumschulfläche insgesamt</b>	<b>21</b>	<b>185,48</b>	<b>20</b>	<b>180,64</b>	<b>13</b>	<b>4,11</b>
<b>Unterlagen zusammen</b>	7	1,88	6	.	2	.
Obstunterlagen	6	1,65	5	.	2	.
Rosenunterlagen	3	0,23	3	0,23	-	-
Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze	-	-	-	-	-	-
<b>Veredlungen zusammen</b>	14	33,41	12	32,69	9	0,72
Rosenveredlung	8	0,46	6	.	3	.
Veredelte Baumobstgehölze	14	32,46	12	31,90	9	0,56
Veredeltes Beerenobst (ohne Stecklings- und Steckholzvermehrung)	7	0,49	4	.	6	.
Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst	5	0,14	2	.	3	.
<b>Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) insgesamt</b>	16	91,26	14	88,55	11	2,71
Laub- und Nadelbäume für Alleen, Straßen, Parks usw. (einschließlich Solitärpflanzen)	14	83,23	11	83,08	4	0,15
Nadelgehölze/Koniferen ohne Heckenpflanzen	12	4,01	10	.	5	.
Rhododendren und sonstige Moorbeetpflanzen	1	.	-	-	1	.
Formgehölze (Laub- und Nadelgehölze)	2	.	2	.	1	.
Bodendecker (Laub- und Nadelgehölze)	8	0,33	2	.	6	.
Schling- und Kletterpflanzen	3	0,01	-	-	3	0,01
Ziersträucher und Gehölze (Laubgehölze), ohne Heckenpflanzen	12	.	9	.	8	0,83
<b>Heckenpflanzen insgesamt</b>	13	5,38	12	5,25	5	0,13
Nadelgehölz-Heckenpflanzen	11	3,76	10	3,72	3	0,03
Laubgehölz-Heckenpflanzen	7	1,63	6	1,53	5	0,10
<b>Forstpflanzen zusammen</b>	2	.	2	.	-	-
Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen)	2	.	2	.	-	-
Laubgehölze	1	.	1	.	-	-
<b>Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen (nicht zum Hieb)</b>	1	.	1	.	-	-
<b>Sonstige Baumschulflächen<sup>1</sup></b>	17	37,36	16	36,90	4	0,47

<sup>1</sup> einschließlich Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere

## 2 Betriebe mit Baumschulflächen 2017 nach Größenklassen und Nutzungsarten

Baumschul- fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Darunter							
			Unterlagen		Veredlungen		Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen)		sonstige Baumschulflächen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
bis unter 0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,5 - 1	4	2,67	1	.	3	0,57	2	.	3	0,74
1 - 2	4	6,13	2	.	2	.	2	.	3	3,52
2 - 5	8	24,48	3	0,29	5	1,84	8	9,37	8	9,39
5 - 10	1	.	-	-	1	.	1	.	1	.
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	1	.	-	-	-	-	-	-	1	.
20 - 50	2	.	1	.	2	.	2	.	1	.
50 und mehr	1	.	-	-	1	.	1	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>21</b>	<b>185,48</b>	<b>7</b>	<b>1,88</b>	<b>14</b>	<b>33,41</b>	<b>16</b>	<b>91,26</b>	<b>17</b>	<b>37,36</b>

<sup>1</sup> Ohne Flächen zur Erzeugung von Weihnachtsbäumen zum Hieb.

## 3 Betriebe mit Baumschulflächen nach Kreisen 2012 und 2017

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2012		2017		Veränderung der Fläche 2012 zu 2017
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	um %
Dessau-Roßlau, Stadt	1	.	-	-	.
Halle (Saale), Stadt	1	.	1	.	.
Magdeburg, Landeshauptstadt	1	.	1	.	.
Altmarkkreis Salzwedel	1	.	1	.	.
Anhalt-Bitterfeld	5	39,64	4	41,75	5,3
Börde	1	.	1	.	.
Burgenlandkreis	1	.	-	-	.
Harz	2	.	2	.	.
Jerichower Land	5	.	2	.	-59,3
Mansfeld-Südharz	3	.	3	11,76	.
Saalekreis	2	.	3	8,16	.
Salzlandkreis	2	.	-	-	.
Stendal	1	.	-	-	.
Wittenberg	5	.	3	20,16	.
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>31</b>	<b>209,26</b>	<b>21</b>	<b>185,48</b>	<b>-11,4</b>



#### 4 Betriebe und Baumschulflächen 2008, 2012 und 2017 nach Nutzungsarten <sup>1</sup>

Nutzungsarten	Und zwar						Veränderung 2017 zu	
	insgesamt							
	2008	2012	2017	2008	2012	2017	2008	2012
	Betriebe			Fläche			Fläche	
	Anzahl			ha			um %	
<b>Baumschulfläche insgesamt</b>	<b>41</b>	<b>31</b>	<b>21</b>	<b>242,09</b>	<b>209,26</b>	<b>185,48</b>	<b>-23,4</b>	<b>-11,4</b>
darunter								
<b>Unterlagen zusammen</b>	10	8	7	2,75	4,80	1,88	-31,6	-60,8
und zwar								
Obstunterlagen	7	6	6	1,49	3,16	1,65	10,5	-47,9
Rosenunterlagen	8	6	3	.	0,62	0,23	.	-62,9
Sonstige Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze	2	3	-	.	1,02	-	.	-100,0
<b>Veredlungen zusammen</b>	17	17	14	24,29	19,86	33,41	37,5	68,2
und zwar								
Rosenveredlungen	17	11	8	2,79	.	0,46	-83,5	.
Veredelte Obstgehölze	15	17	14	20,46	17,26	32,46	58,6	88,1
Veredeltes Beerenobst	10	8	7	1,04	.	0,49	-53,2	.
<b>Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) zusammen</b>	35	23	16	139,00	.	91,26	-34,3	.
und zwar								
Laub- und Nadelbäume für Alleén, Straßen, Parks usw. (einschl. Solitärpflanzen)	20	16	14	105,55	52,28	83,23	-21,1	59,2
Bodendecker (Laub- und Nadelgehölze)	17	9	8	1,89	0,52	0,33	-82,3	-35,8
Rhododendren und sonstige Moorbeetpflanzen	6	4	1	0,28	0,57	.	.	.
Schling- und Kletterpflanzen	6	4	3	0,05	0,04	0,01	-71,0	-63,8
Formgehölze (Laub- und Nadelgehölze)	6	4	2	1,60	0,75	.	.	.
<b>Heckenpflanzen insgesamt<sup>2</sup></b>	.	.	13	.	.	5,38	.	.
Nadelgehölz-Heckenpflanzen	.	.	11	.	.	3,76	.	.
Laubgehölz-Heckenpflanzen	.	.	7	.	.	1,63	.	.
<b>Forstpflanzen zusammen</b>	9	7	2	19,05	16,51	.	.	.
Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen)	5	4	2	4,17	3,95	.	.	.
Laubgehölze	7	5	1	14,88	12,56	.	.	.
<b>Nadelgehölze zur Anzucht von</b>								
Weihnachtsbaumkulturen	8	4	1	10,54	1,36	.	.	.
<b>Sonstige Baumschulflächen<sup>3</sup></b>	23	25	17	46,46	.	37,36	-19,6	.

<sup>1</sup> Vergleichbarkeit nur eingeschränkt möglich

<sup>2</sup> Bis 2012 unter "Sonstige Nadelgehölze" und "Sonstige Ziersträucher und Gehölze" erfasst.

<sup>3</sup> einschließlich Gründüngung, Brache, Einsläge und Mutterpflanzenquartiere

**Baumschulerhebung 2017**

**BSE**

Rücksendung bitte bis  
**28. August 2017**

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat 33  
Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Sie erreichen uns über:

Frau Müller

Telefon: (0345) 2318-446

Telefax: (0345) 2318-931

E-Mail: D41@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Telefon oder E-Mail:

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen der Baumschulerhebung 2017 werden alle Betriebe Deutschlands befragt, die Baumschulgewächse produzieren und über mindestens 0,5 ha Baumschulfläche verfügen.

Nicht mit einzubeziehen sind Pflanzgärten in Forstbetrieben.


Wenn Ihr Betrieb über mindestens 0,5 ha Baumschulfläche verfügt, lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen.

Erfüllt Ihr Betrieb dieses Kriterium nicht, senden Sie den Fragebogen bitte an den Absender zurück. Tragen Sie bitte den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Geben Sie die erbetenen Informationen an, indem Sie die zutreffenden Flächen in ha, a und m<sup>2</sup> rechtsbündig eintragen, z. B. ....

ha	a	m <sup>2</sup>
31	83	21

Erläuterungen zu einzelnen Fragen finden Sie auf Seite 2 in dieser Unterlage. Diese sind im Text mit einem Verweis (z. B. ) gekennzeichnet.

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat 33  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

#### Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

### Erläuterungen zum Fragebogen

#### 1 Baumschulflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen

Zu den Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern zählt beispielsweise die Jungpflanzenanzucht.

#### 2 Containerflächen

Containerflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen bzw. in Gewächshäusern sind ausschließlich bei Code 6100 „Baumschulflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen“ zu erfassen. Containerflächen im Freiland sind nach Nutzungsarten im Abschnitt B einzutragen.

#### 3 Obstgehölze

Einschließlich Säulenformen, Spalierformen und anderer Formen.

#### 4 Formgehölze

Formgehölze sind Gehölze, die durch wiederholten Schnitt (oder Formung durch Drähte oder Bindungen) in geometrische oder unregelmäßige Form gebracht werden. Formgehölze sind meist Gehölzarten, die auch als Heckenpflanzen geeignet sind, z. B. Eibe, Buchs, Hainbuche. Ein Sonderfall von Formgehölzen sind Bäume, die als Hochstamm in Dach- oder Spalierform erzogen werden.

#### 5 Heckenpflanzen

Baum- oder strauchartig wachsende Gehölze, die zur Verwendung als Heckenpflanzen angezogen werden. Dazu gehören:

- Laubgehölze: z. B. *Acer campestre* (Feldahorn), *Berberis thunbergii* (Thunberg Berberitze), *Berberis thunbergii* 'Atropurpurea' (Rote Heckenberberitze), immergrüne *Berberis* (Berberitzen) in Sorten, *Buxus sempervirens* (Buchsbaum) in Sorten, *Carpinus betulus* (Hainbuche), *Fagus sylvatica* 'Purpurea' (Blutbuche), *Fargesia* (Gartenbambus) in Sorten, *Ilex* (Stechpalme)

in Sorten, *Ligustrum ovalifolium* (Ovalblättriger Liguster), *Ligustrum vulgare* 'Atrovirens' (immergrüner Liguster), *Prunus laurocerasus* (Lorbeerkirsche)

- Nadelgehölze: z. B. *Chamaecyparis lawsoniana* (Lawsons Scheinzypresse) in Sorten, *Cupressocyparis leylandii* (Leyland Zypresse), *Taxus* Aufrecht (aufrechtwachsende Eiben) in Sorten, *Thuja* Aufrecht (aufrechtwachsende Lebensbäume) in Sorten

#### 6 Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb)

Hier sollen nur die Flächen angegeben werden, die für die Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen (z. B. Nadelsetzlinge oder Jungpflanzen zum Verkauf) genutzt werden.

#### 7 Sonstige Baumschulflächen

Zu den sonstigen Baumschulflächen gehören beispielsweise:

- Einschlagflächen (Flächen, auf denen die Produkte nach Abschluss des Produktionsprozesses bis zur Vermarktung bzw. Abgabe der Ware zwischengelagert werden).
- Brache (Flächen, die aus wirtschaftlichen oder regenerativen Gründen nicht genutzt werden).
- Mutterpflanzenquartiere
- Gründungsflächen

Nicht anzugeben sind Verkaufsflächen, Gebäude- und Hofflächen.

**Abschnitt A: Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen  
(einschließlich Gewächshäusern)**

Bitte geben Sie die Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <b>1</b> (einschließlich Gewächshäusern) sowie die Containerfläche <b>2</b> unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen bzw. in Gewächshäusern an.	Code 6100	ha	a	m <sup>2</sup>
		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Abschnitt B: Baumschulfläche im Freiland**

Baumschulfläche nach Nutzungsarten		Baumschulfläche im Freiland (ohne Containerfläche)				Containerfläche im Freiland <b>2</b>			
		Code	ha	a	m <sup>2</sup>	Code	ha	a	m <sup>2</sup>
<b>Obstgehölze <b>3</b></b>	Obstunterlagen .....	6101	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6105	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Veredelte Baumobstgehölze .....	6102	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6106	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Veredeltes Beerenobst (ohne Stecklings- und Steckholzvermehrung) .....	6103	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6107	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst ...	6104	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6108	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Rosen</b>	Rosenunterlagen .....	6109	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6111	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Rosenveredlungen .....	6110	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6112	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen)</b>	Laub- und Nadelbäume für Alleen, Straßen, Parks usw. (einschließlich Solitärpflanzen) .....	6113	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6121	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Nadelgehölze/Koniferen, ohne Heckenpflanzen .....	6114	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6122	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Rhododendren und sonstige Moorbeetpflanzen .....	6115	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6123	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Formgehölze (Laub- und Nadelgehölze) ..... <b>4</b>	6116	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6124	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Bodendecker (Laub- und Nadelgehölze) .....	6117	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6125	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Schling- und Kletterpflanzen .....	6118	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6126	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Ziersträucher und Gehölze (Laubgehölze), ohne Heckenpflanzen .....	6119	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6127	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze	6120	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6128	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Hecken- pflanzen <b>5</b></b>	Nadelgehölz-Heckenpflanzen .....	6129	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6131	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Laubgehölz-Heckenpflanzen .....	6130	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6132	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Forst- pflanzen</b>	Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen) .....	6133	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6135	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Laubgehölze .....	6134	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6136	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Sonstiges</b>	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachts- bäumen (nicht zum Hieb) ..... <b>6</b>	6137	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6139	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Sonstige Baumschulflächen (einschließlich Einschlagflächen) ..... <b>7</b>	6138	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6140	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Baumschulfläche im Freiland insgesamt .....</b>		6141	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	6142	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Baumschulerhebung 2017****BSE**Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup>**Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Baumschulerhebung wird allgemein im Jahr 2017 und dann alle vier Jahre in der Zeit von Juli bis August durchgeführt. Der Berichtszeitpunkt ist der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung. Die Informationen über die inländischen Baumschulflächen dienen der Anbauplanung und für marktpolitische Maßnahmen auf EU- und nationaler Ebene sowie zur Abschätzung des Importbedarfs.

**Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht**

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 14 Absatz 1 AgrStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen landwirtschaftlicher Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

**Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

## **Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Betriebsregister**

Name (gegebenenfalls Firma, Instituts- oder Behördenname) und Anschrift des Betriebs, Name und Telefonnummer oder E-Mail Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

Die Gemeindekennziffer stammt aus dem amtlichen Gemeindeverzeichnis und dient der regionalen Zuordnung der erhobenen Daten anhand des Betriebssitzes.

Nach §97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach §97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird.

Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen landwirtschaftlichen Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach §97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- die Namen und die Anschriften der Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der landwirtschaftlichen Betriebe,
- die Namen, die Rufnummern und die Adressen für elektronische Post der Personen, die für Rückfragen zur Verfügung stehen,
- die Art des Betriebes,
- die Größe der Flächen, die zur Bestimmung des Berichtskreises notwendig sind,
- der Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen,
- die Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen,
- der Tag der Aufnahme in das Betriebsregister.

# Veröffentlichungen<sup>1</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Februar 2018 erschienen

Bestell-Nr. <sup>1</sup>	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 02/2018	5,50
2 V 0 00	V j/18	Veröffentlichungen der amtlichen Statistik 2018	0,00
2 V 0 08	V j/17	Verzeichnis Berufsbildende Schulen Stand: November 2017	7,00
3 A 1 02	A I, A II, A III hj-02/16	Bevölkerung der Gemeinden Stand: 31.12.2016	4,50
3 A 4 06	j/16	Krankheiten der Patienten der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen: Diagnosedaten Jahr 2016	6,50
3 A 5 01	j/16	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung Stichtag: 31.12.2016	7,50
3 E 1 02	E I m-11/17	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden November 2017 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II m-11/17	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe November 2017	2,50
3 E 3 02	E III j/17	Ergebnisse der Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe Juni 2017, 2. Vierteljahr 2017	2,50
3 G 4 01	G IV m-10/17	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Oktober 2017, Januar - Oktober 2017, Sommerhalbjahr 2017 Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I m-5/17	Straßenverkehrsunfälle Mai 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I m-6/17	Straßenverkehrsunfälle Juni 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 02	H I j/16	Straßenverkehrsunfälle Jahr 2016 - Endgültige Ergebnisse	
3 K 5 02	K V 2j/16	Einrichtungen und tätige Personen der Jugendhilfe Stand: 31.12.2016	2,00
3 M 1 02	M I vj-4/17	Preisindex für Bauwerke November 2017	3,00
3 Q 3 01	Q III j/14	Investitionen für den Umweltschutz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Jahr 2014	4,00
3 Q 4 01	Q IV j/16	Bestimmte klimawirksame Stoffe Jahr 2016	4,00

<sup>1</sup> Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich, bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.

<sup>2</sup> PDF-Datei zum gleichen Preis wie Printausgabe erhältlich, bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.



Bestellnummer: 3C109

[www.statistik.sachsen-anhalt.de](http://www.statistik.sachsen-anhalt.de)



CI  
4j/17